

1. Platz auf dem Internationalen Erst Hilfe Wettbewerb in Hanua

Grünstadt: Vom 2.-4. Mai 2008 fand der Internationale Erste Hilfe Wettbewerb in Grossauheim, Kreis Hanau statt. Rund 300 Rotkreuzler konnten ihren Leistungsstand in zwei Altersstufen gegeneinander überprüfen. Die Retter aus dem Ortsverein Grünstadt siegten mit dem Jugendrotkreuz. Aufgabe war es, acht Erste Hilfe Stationen, eine Fun Aufgabe und einen Theorieteil zu lösen.

Noch immer können bei einem Notfall viel zu wenig Menschen einem Verletzten wirklich helfen. Gerade die ersten Sekunden und Minuten nach einem Unfall sind oftmals die wichtigsten und entscheiden demnach über Leben und Tod.

Es wurden acht verschiedene Notfallsituationen dargestellt. Die erste Aufgabe war es, bei einem Grillunfall Verbrennungen zu versorgen.

Bei der zweiten Aufgabe wurde das Können eines Einzelnen (Anja Eitelmann) unter Beweis gestellt. Ein Herr mittleren Alters riss sich den Unterschenkel mit einer Kettensäge auf und hatte somit eine stark blutende Wunde. Nach anlegen eines Druckverbandes und der Schockbekämpfung trat zeitnah der Rettungsdienst ein. An der nächsten Station wurde ein Skaterunfall dargestellt. Es war eine Kopfplatzwunde und Schürfwunden am Knie zu versorgen.

Bei der vierten Station, an der die ehrenamtlichen Helfer ihr Können unter Beweis stellten war ein Verkehrsunfall mit einem Motorradfahrer und einem

PKW dargestellt. Dem bewusstlosen Motorradfahrer wurde der Helm fachgerecht entfernt. Die Autofahrerin erlitt mehrere Platzwunden im Gesicht und am Kopf, die ebenfalls versorgt wurden.

Benjamin Töbich hatte bei der fünften Station in der Einzelpraxis die Aufgabe, eine Frau wiederzubeleben die durch einen Elektrounfall reanimationspflichtig wurde.

Die sechste Aufgabe war im Rotkreuzhaus von Grossauheim dargestellt. Ein kleines Mädchen erbrach weil sie zum Durstlöschen Spülmittel getrunken hatte. Ihr Vater erlitt einen Herzinfarkt.

Bei der siebten Aufgabe wollte ein Heimwerker mit Hilfe einer Säge Holz schneiden, sägte dabei aber leider auch seinen rechten Daumen ab. Eine andere Frau beobachtete diesen

Unfall, wollte Hilfe holen und wurde aufgrund der großen Blutlache bewusstlos. Das Amputat wurde sichergestellt, der restliche Daumen wurde versorgt und die bewusstlose Person wurde in die Seitenlage gelegt.

Last but not least stellten die Helfer auch noch ein achttes mal ihr Können unter Beweis. Durch einen Elektrounfall wurde erneut eine Person bewusstlos. Wichtig bei dieser Aufgabe war es, das Kabel aus der Steckdose zu ziehen, da die Person gegebenenfalls noch mit dem Strom in Verbindung hätte sein können.

Im Fun-Parcour wurden den Rotkreuzlern eine Aufgabe zur Teamfähigkeit gestellt, die RK'ler haben eine Dinoei gerettet.

Im Theorieteil waren in 15 Minuten 50 Fragen gemeinsam zu beantworten. Sieger der Jugendrotkreuzer war der Ortsverein Grünstadt, Berlin siegte bei den Bereitschaften.

Info Rotes Kreuz:

Die Gruppe der 7 bis 12-jährigen trifft sich Donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Die Älteren ab 13 treffen sich Mittwochs in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Übungsstunden der aktiven Helfer ab 16 Jahren ist ebenfalls mittwochs von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bei Interesse weitere Infos unter Tel.: 06359-5040



hinten v. l. n. r.: Kai Falke, Benjamin Töbich und Jens Thorsch
vorne v. l. n. r.: Lisa Löchel, Anja Eitelmann und Jennifer Höfle